

Gemeindeanzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Altmittweida

28. Jahrgang, Nummer 8
erscheint am: Freitag, dem 18. Oktober 2019

Herausgeber: Gemeinde Altmittweida und RIEDEL GmbH & Co. KG; **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Altmittweida (für die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Altmittweida); **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Gemeinde Altmittweida; **Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Telefon: 03722 / 50 50 90; **Druck und Verlag:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876100; Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber Reinhard und Annemarie Riedel. Die Gemeinde Altmittweida verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1178 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 851 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Gemeindeanzeiger Altmittweida nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371/656 22100. **Erscheint:** monatlich

Erntedankfest 2019



Weiteres können Sie auf Seite 4 nachlesen.

Nächster Redaktionsschluss:

8. November 2019

Nächster Erscheinungstermin:

22. November 2019

Gemeindemitteilungen

Terminvorschau nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Altmittweida findet am **Montag, dem 11. November 2019, 19.30 Uhr** im Vereinszimmer des Ritterhofes statt.

Bekanntmachung des Gemeinderates Altmittweida

Der Gemeinderat von Altmittweida fasste auf seiner 1. öffentlichen Sitzung am Montag, dem 7. Oktober 2019, folgende Beschlüsse:

1. Vergabe einer Lieferleistung nach VOL/A, hydraulisches Rettungsgerät FFW Altmittweida
Vorlage: GR/2019/014/02

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die o. g. Leistung an die Firma KSSIELER Feuerwehr und Rettungssysteme, Friedensstr. 50 in 06712 Zeitz mit einer Angebotssumme von 21.160,58 € zu vergeben.

2. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A - Straßenunterhaltung 2019 in Altmittweida, Verkehrswegebauarbeiten
Vorlage: GR/2019/017/02

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister zur Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A - Straßenunterhaltung 2019 in Altmittweida, Verkehrswegebauarbeiten zu ermächtigen.

Miether, Bürgermeister

Altmittweida, am 8. Oktober 2019

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Altmittweida sucht ab 15. November 2019 eine/n Erzieher/in für die Kindertagesstätte „Bienenkorb“ in Teilzeit mit 35 Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt analog TVöD.

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- die eigenständige pädagogische Bildung und Erziehung der Kinder entsprechend dem Kita-Gesetz des Landes Sachsen und der pädagogischen Konzeption der Einrichtung,
- die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern,
- die Planung, Durchführung und Nachbereitung pädagogischer Prozesse.

Erwartet wird von Ihnen

ein Abschluss in einer der folgenden Ausbildungsrichtungen:

- staatlich anerkannte Erzieherin, staatlich anerkannter Erzieher,
- staatlich anerkannte Kindheitspädagogin, staatlich anerkannter Kindheitspädagoge,
- staatlich anerkannte Sozialpädagogin, staatlich anerkannter Sozialpädagoge,
- staatlich anerkannte Sozialarbeiterin, staatlich anerkannter Sozialarbeiter,
- Diplom oder Bachelor der Erziehungswissenschaft oder der Pädagogik in der Studienrichtung Sozialpädagogik, Soziale Arbeit oder Kindheitspädagogik,

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung postalisch oder via E-Mail an die Gemeinde Altmittweida
Hauptstr. 92
09648 Altmittweida
info@gemeinde-altmittweida.de

Für Rückfragen steht Ihnen gern Frau Bauer unter Telefon 03727/2443 zur Verfügung.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen erteilt der/die Bewerber/in sein/ihr Einverständnis, dass diese Unterlagen im Bewerberauswahlverfahren allen Beteiligten in vollem Umfang zur Kenntnis gegeben werden dürfen.

Abfallkalender 2020 ab Mitte November in Altmittweida erhältlich

Zu schauen, wann der Nachbar die Mülltonne an die Straße stellt, ist eine Möglichkeit. Unabhängiger ist, wer die Termine im Abfallkalender nachliest.

Ab Mitte November sind die Abfallkalender in der Gemeinde Altmittweida an folgenden Auslagepunkten erhältlich:

- Bäckerei Paulig, Dorfstraße 66
- Bäckerei Paulig, Filiale Hauptstraße 45
- Heidi's Getränkehof, Hauptstraße 65
- Gemeinde Altmittweida, Hauptstraße 92

Bitte beachten Sie, dass nur ein Abfallkalender pro Haushalt erhältlich ist.



Sie können alternativ die aktuellen Entsorgungstermine online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und dort die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden. Im aktuellen Kalender sind auf über 58 Seiten nicht nur die Abholtermine für die Sammelbehälter enthalten, sondern auch das neuste zum Thema Abfall und Abfallvermeidung, wichtige Hinweise zur Abfalltrennung und die Einladung zum großen Tag der offenen Tür am 16. Mai 2020 in Freiberg.

Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammmlung herausgetrennt werden. Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammeltouren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind dabei.

Jens-Uwe Miether
Bürgermeister

Gemeindemitteilungen

Informationen durch das Landratsamt

Aufgrund der neuen Rechtsgrundlage zum Verbrennen pflanzlicher Abfälle sowie den Brauchtumsfeuern bitten wir Sie folgende Informationen zu beachten!

Verbrennen pflanzlicher Abfälle:

Am 22. März 2019 ist das neue Sächsische Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetz- SächsKrWBodSchG in Kraft getreten. Gleichzeitig sind das Sächsische Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetz und die Pflanzenabfallverordnung außer Kraft getreten. Aufgrund des Außerkrafttretens der Pflanzenabfallverordnung ist das unter bestimmten Voraussetzungen bisher als zulässig erklärte Verbrennen pflanzlicher Abfälle nunmehr grundsätzlich verboten. Dies ergibt sich aus § 28 Abs. 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012. Gemäß § 28 Abs. 1 der vorgenannten Vorschrift dürfen Abfälle zum Zweck der Beseitigung nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen behandelt, gelagert oder abgelagert werden.

Pflanzliche Abfälle sind vorrangig zu verwerten. Dies kann wie folgt geschehen. Pflanzliche Abfälle dürfen auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren verwertet werden.

Ist dies nicht möglich, sind im Landkreis ausreichende Anlagen und Wertstoffhöfe vorhanden, welche den Pflanzenabfall annehmen. Die Standorte der Anlagen bzw. Wertstoffhöfe sind im Abfallkalender 2019 nachzulesen, der jedem Haushalt zugestellt wurde. Jede vorsätzliche oder fahrlässige Handlung, **die den geltenden Bestimmungen**

zuwiderläuft, kann als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden (§ 69 KrWG).

Abbrennen in Feuerschalen bzw. -körben:

Die in den örtlichen Satzungen und Polizeiverordnungen festgelegten Regelungen sind zu beachten! In Feuerschalen bzw. -körben darf lediglich naturbelassenes, trockenes Holz (in Form von Ast-, Spalt- oder Schnittholz) verbrannt werden. Es dürfen keine pflanzlichen Abfälle (z. B. Laub, Heckenschnitt ... Gartenabfälle jeglicher Art) verbrannt werden.

Beim Abbrennen des naturbelassenen, trockenen Holzes sind die Immissionsschutz- und (wald)brandrechtlichen Bestimmungen z. B.

- ausreichender Abstand zu Gebäuden und brennbaren Gegenständen,
 - ständige Beaufsichtigung bis zum vollständigen Erlöschen der Glut von einer zuverlässigen Aufsichtsperson,
 - nur gelegentliches Betreiben einer Feuerstelle,
 - Vorhalten von Löschmitteln an der Feuerstelle
- unbedingt einzuhalten.

Es ist darauf zu achten, dass die Nachbarschaft nicht durch Rauchentwicklung oder Funkenflug belästigt wird.

Brauchtums- und Traditionsfeuer:

Die in den örtlichen Satzungen und Polizeiverordnungen festgelegten Regelungen sind zu beachten! Auch hier darf lediglich naturbelassenes, trockenes Holz verbrannt werden. Es dürfen keine pflanzlichen Abfälle verbrannt werden.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst informiert: Weiterhin Gefahr durch Schadinsekten – nutzen Sie das kommende Halbjahr!

Nicht überall konnte der Massenvermehrung von Borkenkäfern und anderen Schadinsekten erfolgreich Einhalt geboten werden. Teilweise kam es zu flächigem Absterben von Waldbeständen im Freistaat Sachsen. Neben Nadelholzbeständen ist witterungsbedingt auch zunehmend Laubholz betroffen.

Fichtenbestände

Dort, wo nicht alle der 2019 mit Borkenkäfern befallenen Bäume rechtzeitig vor dem Ausflug der Jungkäfer saniert wurden, überwintern diese Käfer in dem Bodenstreu. Hinzu kommen die erst im August/September befallenen und ebenfalls noch nicht eingeschlagenen und abtransportierten Bäume, in denen die Käfer unter der Rinde überwintern. Deshalb ist die Gefahr für eine Fortsetzung der Massenvermehrung in 2020 sehr hoch.

Kiefern, Lärchen, Laubholz

An Kiefern, Lärchen und auch an Laubhölzern sind teilweise umfangreiche Schäden durch den Befall unterschiedlicher Schädlinge und / oder Trockenheit entstanden. Es besteht Anlass zur Sorge, dass das Schädgeschehen in 2020 voranschreitet.

Es ist demnach mit einer weiteren flächenhaften Ausbreitung der Schäden zu rechnen, worauf Sie als Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen jetzt reagieren sollten.

Maßnahmen, die Sie im kommenden Halbjahr durchführen sollten:

- 1.) Verschaffen Sie sich einen Überblick über den aktuellen Zustand Ihrer Waldflächen. Dies sollten Sie im Abstand von 4 bis 6 Wochen wiederholen, weil der Befall z.T. erst in den nächsten Monaten sichtbar wird.
- 2.) Prüfen Sie, wo umgehend gehandelt werden muss, z.B. zum Zweck der Verkehrssicherung / Gefahrenabwehr.
- 3.) Legen Sie eine Reihenfolge fest, wie Sie auf Ihren Waldflächen handeln wollen, z.B. bei Waldschutzkontrollen (Schädlingserfassung), Entnahme von mit rindenbrütenden Schädlingen befallenen Bäumen, Holzlagerung, Transport, Holzverkauf, ggf. aktiven Maßnahmen zur Wiederbewaldung.

Zur erforderlichen „sauberen“ Waldwirtschaft gehört nicht das Entfernen von rindenfreien Bäumen, aus denen die Käfer bereits ausgeflogen sind. Diese müssen nur dann gefällt werden, wenn die Verkehrssicherheit bei Belassen nicht gewährleistet ist.

Prüfen Sie, ob Sie Ihre vorgesehenen Maßnahmen ggf. mit weiteren Waldbesitzern abstimmen oder mit einer Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Kontakt aufnehmen sollten; gemeinschaftlich lassen sich die Aufgaben evtl. besser bewältigen. Sprechen Sie evtl. benötigte Forstunternehmer mit ausreichender Vorlaufzeit an und beauftragen Sie diese früh genug. Prüfen Sie auch, wie Sie Ihren Wald besser auf zukünftige Schädereignisse (z. B. Sturm, Schneebruch, Feuer, Insektenkalamitäten) vorbereiten können.

Informationen und Hilfestellungen finden Sie zum Beispiel im Waldbesitzer-Portal auf den Internetseiten von Sachsenforst (www.sachsenforst.de). Über die dortige Förstersuche erhalten Sie die Kontaktdaten Ihres Beratungsförsters von Sachsenforst. Bei forstrechtlichen Fragen oder Fragen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln stehen Ihnen die Unteren Forstbehörden der Landkreise und Kreisfreien Städte zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Forstbezirk Chemnitz
Am Landratsamt 3, Haus 5
09648 Mittweida
Telefon: 03727/956 601
Revier Hainichen: Steffen Kühn: Telefon: 03727/956 614 / Mobil: 0173/3720081

oder weitere örtlich zuständige Beratungsförster von Sachsenforst (<https://www.sbs.sachsen.de/foerstersuche/>)

oder

Untere Forstbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte
Landkreis Meißen, Telefon: 03522/303 2486 / Telefon: 03522/303 2483
Landkreis Mittelsachsen, Telefon: 03731/799 3621

Gemeindemitteilungen

Erntedankfest – Ein Rückblick auf gelungene Festtage

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn sich das Chaos des freitäglichen Bieranstichs fortgesetzt hätte, die Gerätschaft versagte und der Bierhahn wollte einfach nicht in das Fass, das 23. Erntedankfest wäre ein Reinfall geworden. Wir haben aber, wie man so schön sagt, die Kurve bekommen.

Das schöne Wetter lud an beiden Tagen zum Schlendern über unser Festgelände ein und strahlender Sonnenschein lockte schließlich 7.500 zahlende Besucher zum Erntedankfest nach Altmittweida. Wie in jedem Jahr war es unser Ziel, das Interesse der Bevölkerung an der Landwirtschaft zu wecken und sich für die geleistete Arbeit zu bedanken.

Die offizielle Eröffnung des Festes am Samstagvormittag erfolgte im Beisein von Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Thomas Schmidt, dem Landrat Matthias Damm und weiteren geladenen Ehrengästen.

Den Siegerpreis im Luftballonweitflugwettbewerb erhielt Anastasia Geyer, deren Luftballon 41,23 km weit geflogen war und der Finder die daran befindliche Karte zurückgeschickt hatte. Sie freute sich über einen Buchgutschein von der Gemeinde Altmittweida und eine Tüte gesunde Milchprodukte.

Anschließend wurden die Preisträger des Dorfwettbewerbes bekannt gegeben. Den 3. Platz belegte die Familie Müller (Gutschein für den Ritterhof über 50 € gesponsert von den Architekten Beier & Steiner), den 2. Platz belegte die Familie Paulig (Gutschein für den Holzwurm über 50 € gesponsert von der Firma Ralf Steinhoff Gebäudetechnik) und den 1. Platz belegte Familie Jobke/Hebestreit (Einkaufsgutschein über 50 € vom Baumarkt Firma Winkler und Gräbner). Gefreut habe ich mich sehr, dass in diesem Jahr relativ viele Bürger ihr Grundstück geschmückt haben.

Die Tierschauhalle war an beiden Festtagen sehr gut besucht und bot viel Gelegenheit, Streicheleinheiten zu verteilen. Neben Pferden, Rindern und Schweinen waren auch Alpakas und Lamas zu bestaunen. So manches Tier hätte sich sicher ein wenig mehr Ruhe im ganzen Gedränge gewünscht, aber wer bestaunt werden möchte, muss ein wenig leiden. Auch das Zelt der Kleintierzüchter des Kleintierzüchtervereins Altmittweida e.V. bot vielfältige Einblicke in die Welt der Hühner, Enten, Gänse, Puten, Tauben und Kaninchen.

Die mehr als 45 Aussteller gaben Einblick in ihren Arbeitsalltag und die Händler boten eine große Vielfalt an Waren an. Wie immer gab es auch diverse Möglichkeiten lecker zu speisen und zu trinken.

Riesengaudi herrschte beim 2. Sächsischen Eselrennen im Tiereschauring. Hunderte Besucher säumten die abgesteckte Strecke rund um das Vorführzelt. Diesmal starteten die Kategorien Riesenesel und Hausesel getrennt, um eine größere Fairness zu gewährleisten. Somit fanden mehrere Ausscheidungsrennen statt, wobei sich zeigte, dass die Esel von Runde zu Runde besser in Tritt kamen. Die Läufer hatten teilweise erhebliche Mühe ihren Eseln zu folgen und bauten konditionell stark ab. So mancher Vierbeiner kam mit mehreren Esel-längen Vorsprung vor seinen Begleitern ins Ziel. Dennoch war es für Zuschauer und Teilnehmer ein Riesenspaß. Bei den Rieseneseln siegte Chocolat vom Team „Schellenberger Riesen“ und bei den Hauseseln Monou vom Team „Greenhorn Ranch Pappendorf“. Beide Esel und deren Begleiter hatten sich ihre Kräfte am besten eingeteilt. Hervorzuheben ist natürlich auch wieder die höchstprofessionelle Moderation von Oliver Felsch vom Landeskontrollverband Sachsen.

Am Sonntag kamen alle Liebhaber und natürlich auch das fachkundige Publikum beim Vorführwettbewerb der Jungzüchter auf ihre Kosten, wobei sich das aufgestellte Zelt im Vorführing gut machte. 55 Jungen und Mädchen der Altersklassen vier bis 29 präsentierten

unter den kritischen Augen der Preisrichterin Rieke Eggers aus Schleswig-Holstein ihre Tiere. Zur Ehrung gab es im Anschluss die Pokale und Schleifen aus den Händen der Sächsischen Milchprinzessin Kim I.

Zahlreiche Vereine und Verbände der Region nutzten die Gelegenheit sich zu präsentieren. Viele Mitarbeiter standen interessierten Verbrauchern zu Fragen rund um die Landwirtschaft Rede und Antwort. Informationstafeln und Anschauungsmaterialien regten so manchen Besucher zum Nachdenken und Nachfragen an.

Auch die Ausstellung alter Landtechnik und die Präsentation der modernen Technik waren die Besuchermagneten. Die riesigen Traktoren und Mähdrescher zu erklimmen, war für die kleinen Besucher eine echte Herausforderung, die sich aber absolut lohnte. Neben der Technik sorgte der riesige John Deere Traktor als Hüpfburg für große Begeisterung bei den Kleinen.

Von Freitag bis Sonntag kamen die Pferdenarren und auch die Besucher beim Reit- und Springturnier des RSV Altmittweida e.V. auf ihre Kosten. Auf den Tribünen war kaum ein Sitzplatz zu ergattern, denn wie immer gab es hochkarätigen Springsport auf einem gut präparierten Platz zu sehen.

Im Festzelt wurden an beiden Tagen zahlreiche kulturelle Höhepunkte angeboten und es herrschte immer eine gute Stimmung. Auch hier waren die freien Sitzplätze Mangelware.

An dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN an alle Organisatoren und Helfer, die in irgendeiner Art und Weise mitgewirkt haben. Ebenfalls ein großer Dank geht an alle Sponsoren. Wie schon im Vorjahr waren sich Besucher, Reiter, Händler und alle anderen Mitwirkenden einig, ein super Fest.

*Ihr Bürgermeister
Jens-Uwe Miether*

Bildimpressionen des Erntedankfestes 2019



Gemeindemitteilungen



Neues aus der Grundschule Altmittweida

Neuer Lebensabschnitt feierlich eingeläutet

„Hurra, ich bin ein Schulkind ...“ - genau diesen Satz können seit dem 17. August 19 Kinder im Alter von 6 bzw. 7 Jahren stolz verkünden. Denn nun ist ihre Kindergartenzeit vorbei, jetzt stehen Schreiben, Lesen und Rechnen lernen im Vordergrund.

Im Rahmen der alljährlichen Schulanfangsfeier in der Altmittweidaer Kirche wurden sie von der Schulleiterin, Frau Schrohenloher sowie von allen anwesenden Gästen als neue Erstklässler der Grundschule Altmittweida herzlich begrüßt.



Völlig gespannt und neugierig auf die kommende Zeit verfolgten die Kinder das abwechslungsreiche Programm, welches die (neue) Klasse 4 im Vorfeld vorbereitet hatte. Neben ein paar kleinen Gesangseinlagen, Keyboardvorführungen sowie einem lustigen Sketch wurden die Kinder erstmals mit ihren wichtigsten Arbeitsmaterialien vertraut gemacht.

Im Anschluss gingen alle Schulanfänger gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Vogt, ihrem Hortner, Herrn Häfele sowie der neuen Referendarin Frau Nerlich, in die nur wenige Meter entfernte Grundschule, um bereits etwas Schulluft zu schnuppern und den noch leeren Ranzen mit Lehrbüchern und Arbeitsheften zu befüllen. Außerdem durften sie ihr neues, farbenfrohes Klassenzimmer bestaunen, welches bereits mit Namenskärtchen auf den Bänken ausgestattet war.



Zum Schluss trafen sich alle auf dem großen Schulhof, denn hier warteten 19 liebevoll eingepackte Zuckertüten. Wie sich herausstellte, war unser Zuckertütenbaum nicht von der „Schrumpfkrankheit“ betroffen – was für ein Glück. Somit konnte einer tollen Feier mit Familie und Freunden nichts mehr im Wege stehen...

Celine Spreer
FSJlerin 2019/20

Ein Tag bei der Polizei

Die Kinder der Klassen zwei und drei der Grundschule Altmittweida besuchten am Mittwoch, dem 28. August 2019, das Polizeirevier Mittweida zum Tag der offenen Tür. Strammen Schrittes begannen die Schülerinnen und Schüler ihren Tag mit einer Wanderung von der Grundschule bis zur Wache. Dort angekommen, wurden die Zweit- und Drittklässler von Kinderpolizist Poldi, dem Polizeidinosaurier, willkommen geheißen. Anschließend hieß es einen Blick hinter die Kulissen der Polizeiarbeit zu werfen, Fragen zu stellen und das ein oder andere zu entdecken.

Im Laufe des Vormittags konnten die Schülerinnen und Schüler nicht nur Beamte der Verkehrspolizei, der Kriminaltechnik und weiterer Einsatzeinheiten der Polizeidirektion Chemnitz kennenlernen, sondern auch ein Boot der Wasserschutzpolizei sowie ein großes Polizeimotorrad bewundern. Die laute Sirene hörte man wohl in der ganzen Stadt, da half es nur Ohren zuzuhalten.

Besonders schön war es, die Ausrüstung der Polizei nicht nur von Nahem begutachten zu dürfen, sondern einmal selbst in eine der schweren Schutzwesten zu schlüpfen oder verschiedene Helme anzuprobieren. Anschließend wurden auch die Polizeiautos von den Schülerinnen und Schülern auf das Genaueste unter die Lupe genommen.

Selbst die Hundestaffel mit den vierbeinigen Polizeikommissaren wartete mit einer Vorführung ihres Könnens auf. Die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrerinnen waren begeistert von den Fähigkeiten der Hunde. Ein weiteres Highlight war wohl der Gang in das Innere des Polizeireviers. Hier verbargen sich einige Aktionen für die Zweit- und Drittklässler: Unter anderem durften sie die Gewahrsamszellen in Augenschein nehmen sowie ihre Fuß- und Fingerabdrücke abgeben. Dabei erfuhren sie viele Details aus dem Arbeitsalltag der Polizisten. Auch die Feuerwehr stellte sich mit einem Einsatzfahrzeug vor. Die Kinder durften sogar selbst einmal die Feuerspritze ausprobieren. Hier hieß es Kräfte sammeln, denn nur wer ordentlich pumppte, konnte seinen Partner mit ausreichend Wasser zum Löschen versorgen. Auch die Hüpfburg wurde in Beschlag genommen und der ein oder andere Glückliche durfte mit einem Preis vom Glücksrad nach Hause gehen. Etwas geschafft von den vielen neuen Eindrücken und den tollen Aktionen machte sich die ganze Truppe mittags wieder auf den Weg zurück in die Schule.

Wir danken der Polizei Mittweida für die Einladung und den tollen Tag der offenen Tür!

Julia Nehrlich, Referendarin

Neues aus der Grundschule Altmittweida

Die Gespenster waren los!

Aufgeregt trafen sich die Schüler und Schülerinnen der zweiten Klasse am 13. September um 18.00 Uhr an der Stadtbibliothek Mittweida, denn sie waren zur Gespensternacht eingeladen. Nach einem gemeinsamen Abendbrot kam als erster Überraschungsgast das Gespenst Kuni-gunde. Mit viel Spaß und tollen Spielen verging die Zeit mit ihr wie im Flug. Die zweite Überraschung ließ auch nicht lange auf sich warten. Mit supertollen Zauberkunststücken wurden die Kinder von einem lustigen Clown total „verzaubert“. Zu später Stunde forderte das Bibliotheksge-spenst die Kinder nochmal mächtig heraus. Es ging bei einer gruseligen

Nachtwanderung auf Geisterjagd quer durch Mittweida. Völlig aufgeregt von den vielen schönen Programmpunkten und auch ein bisschen müde verfolgten „die Gespensterjäger“ dann auch noch tolle Geschichten, die eine Mitarbeiterin der Bibliothek vortrug. Ein kleiner Imbiss zur Stärkung tat manchem Kind ganz gut. Zur Geisterstunde war dann der Spuk vorbei und die Kinder fielen ihren Eltern müde in die Arme.

An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Mittweida und deren Helfer für die wunderschönen aufregenden Stunden.



Neues aus dem Bienenkorb

Wie die Zeit vergeht!?



Es ist kaum zu glauben, doch schon wieder hat ein neues Kindergartenjahr begonnen. Diesmal starten 26 Kinder ins Vorschuljahr. Am 2. September 2019 trafen sich die Kinder und Erzieherinnen beider Vorschulgruppen zu einem gemeinsamen Gesprächskreis. Nachdem Susann alle Kinder begrüßt hatte, bekam jeder eine kleine Medaille als offizielle Aufnahme in den Vorschulclub. Jeder durfte

nun kurz erzählen, was er im letzten Kita Jahr gern noch erfahren, ausprobieren bzw. erleben möchte. So wünschten sich die Kinder viele Bastelarbeiten, Sport in der Turnhalle, ein Projekt über Piraten und Dinos und vieles mehr. Zum Schluss wurde alles kurz zusammengefasst und ein Plan für das Jahr „geschmiedet“.

Diesen Plan stellten die Erzieherinnen dann den Eltern zum Eltern-nachmittag vor. Außerdem erfuhren die Eltern wichtige Termine (Kita-Cup, Ausfahrt in die Stadthalle, Kinobesuch u.v.m.) und wie sich die Zusammenarbeit zwischen Kita und Grundschule im letzten Jahr gestalten wird.

Seit vielen Jahren gibt es einen Kooperationsvertrag zwischen Kiga und Schule, in dem alle wichtigen Punkte festgeschrieben sind, um den Kindern einen optimalen Schulstart zu ermöglichen.

Des Weiteren erarbeiteten die Erzieherinnen gemeinsam mit den Eltern, welche Kompetenzen notwendig sind, um schulfähig zu sein. Alle freuen sich nun auf ein erlebnisreiches und spannendes Vorschuljahr.



Standesamt

Sterbefälle

In der Zeit vom 2. September 2019 bis zum 4. Oktober 2019 wurden u.a. beim Standesamt Mittweida die Sterbefälle folgender Personen beurkundet; die schriftlichen Einwilligungen der Angehörigen zur Veröffentlichung liegen vor.

28. September 2019	Günter Helbig Altmittweida
29. September 2019	Doris Köhler geb. Plietz Altmittweida
3. Oktober 2019	Friedel Traudel Popp geb. Löbner zuletzt Waldheim

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altmittweida

Kirchenchor:	donnerstags	19.30 Uhr
Trompetenkreis:	montags	19.15 Uhr
Posaunenchor:	Kirche Mittweida	
Flötenkreis:	montags	18.00 Uhr
Junge Gemeinde:	14-tägig, freitags	19.00 Uhr
Mutti-Kind-Kreis:	4. November 2019	16.00 Uhr
Frauidienst:	7. November 2019	14.00 Uhr
Bibelstunde:	23. Oktober 2019	19.30 Uhr, Pfarrhaus Altmittweida
	27. November 2019	19.30 Uhr, Pfarrhaus Ottendorf

■ Gottesdienste:

20. Oktober 2019 – 18. Sonntag nach Trinitatis		
9.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Lektor
27. Oktober 2019 – 19. Sonntag nach Trinitatis		
9.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfarrer A. Sander
31. Oktober 2019 – Reformationstag		
10.00 Uhr	Posaunengottesdienst zur Jahreslosung in der Stadtkirche Mittweida Posaunenchor der Region und Sup. Liebers	
3. November 2019 – 20. Sonntag nach Trinitatis		
9.30 Uhr	Kirchweihfest	Pfarrer A. Sander
15. November 2019 – Martinsfest		
16.00 Uhr	Martinsandacht	Pfarrer A. Sander Heike Dathe
17. November 2019 – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr		
9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfarrer A. Sander
24. November 2019 – Ewigkeitssonntag		
10.00 Uhr	Gedenkgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen	Pfarrer A. Sander

www.kirche-altmittweida.de

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15a, Telefon: 034327/90390

Jeden Mittwoch, 19.00 – 20.45 Uhr

Bibelstudium (Jesus – der Weg, die Wahrheit das Leben)
Ansprachen und Tischgespräche

Jeden Sonntag, 09.30 – 11.15 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend Bibel- und Wachturmstudium

■ Veranstaltungen:

20. Oktober	Sei mutig und vertraue auf Jehova
27. Oktober	Wer ist wie Jehova, unser Gott?
3. November	Warum nach biblischen Maßstäben leben?
10. November	Sei mutig und vertraue auf Jehova
17. November	Wie man Satans Schlingen meidet
24. November	Interessiert sich Gott für mich persönlich?

Vereine

Die Heimatstube öffnet

Der Heimatverein Altmittweida e.V. lädt wieder zur Besichtigung der heimatgeschichtlichen Sammlung in mehreren Ausstellungsräumen sowie der landwirtschaftlichen Gerätesammlung in der Remise in die Heimatstube, Hauptstraße 71f, ein.

Am Samstag, dem 9. November 2019, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr, kann die Ausstellung besichtigt werden.

Rassekaninchenschau des Vereins S 335 Mittweida

Auch in diesem Jahr führt der Rassekaninchenzüchterverein S 335 Mittweida am 26. Oktober 2019 und 27. Oktober 2019 in Altmittweida in der Frankenaer Str. 2 ehemals Roscher & Eichler seine Vereinsschau durch.

Zu dieser Ausstellung werden viele Rassekaninchen zur Schau gestellt und bewertet z.B. in den Rassen Thüringer, Widder, Farbenzwerge u.a. Jeder Züchter hofft auf eine gute Bewertung.

Es ist schön zu wissen, dass die Arbeit mit den Tieren in einem friedlichen Wettstreit der Züchter zu hervorragenden Ergebnissen führen kann. Über die Arbeit mit den Tierfellen informiert die Vereinsschau der Erzeugnisse. Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.



Öffnungszeiten:

Samstag, den 26. Oktober 2019 von 09.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, den 27. Oktober 2019 von 09.00 bis 15.00 Uhr

Jugendfasching 2019

Am 30. Oktober 2019 findet von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im RCV-Ticketshop, Weberstr. 9 in Mittweida (rot-gelb-blaues Schaufenster) der Kartenvorverkauf statt.

Karten können auch unter rcv-tickets@ringethal.de oder 03727/90666 oder 0174/9293334 reserviert werden.



Vereine

10. Damenturnier des TC Grün-Weiß Altmittweida

Im Tennis messen sich nicht nur die Profis bei den US Open; auch in Sachsen wächst die Fangemeinde. Vom 31. August bis 1. September fand auf der Tennisanlage des TC Grün-Weiß Altmittweida das nun schon 10. Damenturnier statt. Dieses Turnier ist eines der wichtigsten Leistungsklassenturniere in der Region und erfreut sich großer Beliebtheit. Für einige Teilnehmerinnen ist es zum festen Termin im Tenniskalender geworden, aber auch für junge Spielerinnen ist es attraktiv. In diesem Jahr gab es insgesamt über 20 Meldungen von Spielerinnen aus ganz Sachsen.



Da man Jubiläen feiern muss, wurde der Bürgermeister von Altmittweida um die Schirmherrschaft für das diesjährige Turnier gebeten. Herr Miether erschien auch ganz zünftig mit einem Regenschirm in der Hand zur Begrüßung der Teilnehmerinnen, aber er hatte auch einen Scheck über 500 € mitgebracht, den er dem Vereinsvorsitzenden überreichte. Welch eine gelungene Überraschung zum Auftakt!



Die Wettbewerbe wurden im Einzel und Doppel ausgetragen. Den Sieg im Einzel erspielte sich die erst 14 Jahre junge Jule Christiane Belger vom TC BW Dresden-Blasewitz, die dort an der Sportschule trainiert und mit druckvollem Tennis und technisch sauberen Schlägen die Zuschauer verzauberte.

Am Sonntag wurde neben den Einzelfinales auch der Doppelwettbewerb ausgetragen. Hier hatte das Team Uta Schmidt und Ines Pistorius aus Aue die besten Nerven.

In beiden Disziplinen nahmen auch Damen des heimischen Vereins TC Grün-Weiß Altmittweida teil. So konnte sich Susi Fischer über den 3. Platz im Einzel freuen.

Alle Teilnehmerinnen waren von der Organisation und der Durchführung des Damenturniers sehr begeistert. Außerdem gilt ein großer Dank auch den Helfern, die dieses Turnier immer wieder zu einem sehr angenehmen Erlebnis werden lassen.

Romy Bischoff
TC Grün-Weiß Altmittweida

Die Herbst-Kätzchen-Zeit hat begonnen – viele Katzenbabies brauchen dringend Hilfe

Es ist wieder Katzenbaby-Hochsaison. Beinahe täglich werden kleine verwaiste Findelkinder oder Katzenmamas mit ihrem neugeborenen Nachwuchs abgegeben. Im Moment leben in unserem Tierheim fast 50 Kitten in allen erdenklichen Farben und Fellzeichnungen.

Viele von ihnen kommen in einem sehr schlechten Zustand zu uns und werden von unseren Tierpflegern erst einmal liebevoll aufgepäppelt. Manche können aber auch wir leider nicht mehr retten. Das macht uns sehr traurig.



Für die Neuzugänge brauchen wir dringend Platz! Deshalb suchen wir für die Katzenkinder, die es geschafft haben und aus dem Größten heraus sind, nun in den nächsten Wochen liebevolle und verantwortungsbewusste Katzeneltern, die ihnen helfen, ihre Umwelt zu entdecken und die Verständnis dafür haben, dass die kleinen Racker auch mal Unfug anstellen.

Kommen Sie unsere Samtpfötchen doch einfach einmal zu den Öffnungszeiten besuchen und lassen sich verzaubern!

Damit sich diese Katzenbaby-Flut mit allem damit verbundenen Leid nicht ständig aufs Neue wiederholt, hier noch einmal die **dringende Bitte an alle Katzenbesitzer**: Lassen Sie Ihre Mieze oder Ihren Kater unbedingt kastrieren! Das ist der einzige Weg, das große Leid der Streunerkatzen, die täglich ums Überleben kämpfen müssen, zu lindern.

Und falls Sie zu den Tierfreunden gehören, die freilebende Katzen versorgen: Bitte fangen Sie diese ein und lassen Sie sie ebenfalls kastrieren. Das ist eine kleine Mühe mit riesengroßem Nutzen für Mensch und Tier! Danach können diese Tiere wieder in ihr gewohntes Umfeld zurück und es besteht keine Gefahr mehr, dass sich die Katzenpopulation immer weiter vergrößert. Bei Bedarf kann zum stressarmen Einfangen eines solchen Tieres bei uns auch eine Katzenfalle ausgeliehen werden.

Jede Katze und jeder Kater profitieren von der Kastration: Sie haben ein wesentlich ruhigeres und entspannteres Leben!



Vereine

MÜLLERHOF

Auensteig 37, 09648 Mittweida
Telefon 03727/9799562
www.muellerhof-mittweida.de

Ausstellung im Müllerhof-Stall

Oktober bis Dezember, Malerei Herr Pollrich, Mittweida

Fotoausstellung in der Guten Stube

Der FOTOZIRKEL des Müllerhof e.V. gestaltet eine wechselnde Dauer-
ausstellung in der „Guten Stube“. Es stellen sich die Zirkelmitglieder mit
ihren Arbeiten vor. www.fotozirkel-mittweida.de

KRABELGRUPPE

Singen und Spielen, gemeinsames Frühstück, Montag bis Donnerstag,
9.00 bis 11.00 Uhr

Neuanmeldungen unter Telefon 03727/9799564 (8.00 – 12.00 Uhr)

Öffnungszeiten Nähstube:

Dienstag und Donnerstag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 bis 12.00 Uhr

Nähstube Durchwahl Telefon 03727/9799565

Künstlerische Herbstakademie im Müllerhof

Samstag, 19. Oktober 2019, 10.00 bis 16.00 Uhr

• PORTRÄTS ZEICHNEN UND MALEN

Porträts mit Kugelschreiber skizzieren lernen und farbliche Umset-
zung der eigenen Skizzen im schnellen Bild. Außerdem Zeichnen mit
trockener Acryl-Maltechnik. Eigenes Zeichenmaterial bitte mitbrin-
gen, gern schwarze Kugelschreiber.

Kursleitung: Olaf Zimmermann, Teilnehmerbeitrag: 20,00 Euro

• OFFENER MUSIKTREFF

Wir laden ein zu einem offenen Treff für alle, die gerne Musik machen
und experimentieren. Kommt einfach vorbei und probiert euch aus!
Ihr könnt gerne Instrumente, Mikrofone, Verstärker, Liedtexte, eure
Stimmen und coole Ideen mitbringen.

Leitung: Frederike Bremer, Teilnehmerbeitrag: 20,00 Euro,

Anmeldung: 03727/9799562

KURS: Stuhl flechten

Dienstags, 5. bis 26. November, 18.00 bis 21.00 Uhr

Vielleicht besitzen Sie auch einen alten Stuhl, der ein neues Geflecht
brauchen könnte. Dann kommen Sie zum Kurs und erlernen das
Stuhlflechten. Der Stuhl muss zum Flechten folgendermaßen vorbereitet
werden: altes Geflecht herauschneiden, die Löcher säubern, schad-
hafte Stellen am Holz ausbessern und wackelige Beine kleben.

Kursleitung: Falk Hertel

Anmeldung im Müllerhof, Telefon: 03727/9799562

Teilnehmerbeitrag: 30 Euro (inkl. Material)

Bitte überweisen Sie den Betrag (die Bankverbindung erhalten Sie vom
Müllerhof)

Solokonzert Falk Zenker - „Falkenflug“

Freitag, 8. November 2019, 19.30 Uhr

Mit dem neuen Programm „Falkenflug“ entführt Falk Zenker sein
Publikum in atemberaubende Höhen, in schwerelose Traumland-
schaften und zu heiter-kreativen Gedankensprüngen durch Zeit und
Raum. Eintritt: 10,00 Euro, Voranmeldung unter Telefon: 03737/9799562

Schreibwerkstatt für alle Autoren

Samstag, 16. November 2019, 9.00 bis 12.00 Uhr

Es weihnachtet. Doch wie sehr? Was bedeutet uns Weihnachten in der
heutigen, bewegten Zeit? Heilen Geschenke alle Wunden unserer
Seele? Fragen über Fragen ...

Leitung: Karl-Heinz Nebel, Teilnehmerbeitrag: 10,00 Euro

Anmeldung im Müllerhof unter Telefon: 03727/9799562

Mieterzentrum - Bitte beachten Sie die Aushänge im Wohngebiet!

Das Mieterzentrum ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Müllerhof
e.V., der WG Mittweida eG und der WbG Mittweida mbH

ANGEBOTE:

- Genossenschafts Preisskat

- Seniorennachmittage

- Singenachmittag

- Keramik für Senioren

Ansprechpartnerin: Kornelia Junghanns, mobil: 0172/7922389

Senioren- und Freizeitservice:

Agentur/Reiseclub Büro in der WGMW

Karin Zahn, mobil: 0174/57 88 381

- Spielnachmittage

- Seniorensport, Tanz

- Bad- und Tagesfahrten

- Seniorenfrühstück

Mieterservice: Barbara Witing, mobil: 0162 3407954

Öffnungszeiten Müllerhof:

Montag 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag 8.00 bis 15.00 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung. Projektleitung Telefon: 03727/9799562

Sonstige Mitteilungen

Lesungen der Stadtbibliothek Mittweida

Kabarettistische Lesung mit dem Bestsellerautor Bernd-Lutz Lange

Sonntag, 3. November 2019, 17.00 Uhr
im Ratssaal

Karten zum Preis von 15 Euro im Vorverkauf erhältlich in der Stadtbibliothek Mittweida.
Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Mittweida.



Talklesung mit Gojko Mitic

Sonntag, 10. November 2019, 17.00 Uhr
in der Bürkel-Halle

Karten zum Preis von 15 Euro im Vorverkauf erhältlich in der Stadtbibliothek Mittweida

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Mittweida.



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95
09599 Freiberg

Gift im Müll treibt die Entsorgungskosten in die Höhe und gefährdet die Gesundheit

Energiesparlampen und Co. gehören in die Schadstoffsammlung

Alle Haushaltsabfälle aus den schwarzen Tonnen des Landkreises Mittelsachsen landen in der Restabfallbehandlungsanlage Chemnitz. Dort wird der Restabfall getrocknet, zerkleinert, gesiebt und sortiert. Holz, Schrott und feste Bestandteile wie Steine und Glas werden aussortiert und verwertet. Der Rest wird als Ersatzbrennstoff verbrannt. Energetisch genutzt, sagt der Abfallwirtschaftler fachmännisch.

Das ist alles kein Problem. Denn in Deutschland werden Grenzwerte und die Reinhaltung der Luft streng überwacht. Probleme gibt es, wenn giftige Stoffe im Restmüll landen, die dort nichts zu suchen haben. Sie stecken in kleineren Elektrogeräten, Schaltern, Batterien, Quecksilber-Fieberthermometern und Energiesparlampen.

Alarm wurde bei der Eingangskontrolle einer Verwertungsanlage geschlagen. Der **Anteil an giftigem Quecksilber** in den Ersatzbrennstoffen war **viel zu hoch**. Ersatzbrennstoffe mit zu hohen Schwermetallgehalten müssen teuer entsorgt werden. Letzten Endes werden diese Kosten auf die Verursacher übertragen. Kurz die Abfallgebühren können steigen. Und das trifft alle Bürger und Bürgerinnen des Landkreises.

Gifte in der Mülltonne verschwinden zu lassen, ist unverantwortlich. Die Mitarbeiter an den Fließbändern in der Verwertungsanlage Chemnitz werden nichts ahnend den Quecksilberdämpfen ausgesetzt, wenn Fieberthermometer und Energiesparlampen auf den Fließbändern zerbrechen. Beides ist unnötig! **Giftige Abfälle** können **kostenlos** abgegeben und schadlos entsorgt werden.

- Alte Elektrogeräte auf allen Wertstoffhöfen
- Arzneimittel, Energiesparlampen, Chemikalien usw. am Schadstoffmobil und im Zwischenlager für Sonderabfall im Schachtweg 6, 09599 Freiberg
- Batterien in jedem Supermarkt oder Baumarkt
- Energiesparlampen in vielen Baumärkten

Wenn Sie sich unsicher sind, welcher Abfall wohin gehört, fragen Sie die Abfallberater der EKM:

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH: Telefon 03731/2625-41 und 42 oder www.ekm-mittelsachsen.de

LEADER-Förderung: Neue Aufrufe!



Im Rahmen des LEADER-Prozesses gibt es die Möglichkeit, teils umfangreiche finanzielle Unterstützung für Vorhaben zu erhalten. Ziel der Förderung ist die Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum durch die Unterstützung von Vorhaben.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Regionalmanagement und unter www.sachsenkreuzplus.de.

Aufrufstart: 02.09.2019 – Einreichfrist: 09.10.2019 – Qualifizierungstermin (Nachreichung): 30.10.2019 – Auswahltermin (Entscheidungsgremium): 13.11.2019

Investiv = Je nach Aufruf gelten unterschiedliche Rahmenbedingungen - z.B. Bau, Erhalt und Entwicklung von Gebäuden / (Frei)Anlagen / Straßen / Wege (z.T. mit Ausstattung)

Nicht investiv = Je nach Aufruf gelten unterschiedliche Rahmenbedingungen - z.B. Konzepte, Studien, Kosten-Nutzen- / Nutzwert-Analysen, Veranstaltungen

1. Ländliche Lebensqualität und Intelligente Daseinsvorsorge

1.1 Die Daseinsvorsorge, Nahversorgung und Lebensqualität sind für die Bevölkerung zukunftsfähig und erreichbar gestaltet

Aufruf 2019-10 - INVESTIV – Budget: 500.000 €

Aufruf 2019-11 - NICHT INVESTIV – Budget: 25.000 €

(z.B. KITAS, Schulen, Bildung, Freizeiteinrichtungen, kulturelle Teilhabe, Arztpraxen, Feuerwehr Senioren-WG, Spielplätze, Mobilität, Nahversorgung – Bäckerei, Fleischerei usw.)

1.2 Das regionale baukulturelle Erbe wird lebendig und nachhaltig (tragfähig) bewahrt

Aufruf 2019-12 - INVESTIV (ohne Maßnahme: Erhalt und Entwicklung von Gebäuden für Wohnzwecke) – Budget: 375.000 €

Aufruf 2019-13 - (Maßnahme: Erhalt und Entwicklung von Gebäuden für Wohnzwecke) (INVESTIV) – Budget: 500.000 €

Aufruf 2019-14 - NICHT INVESTIV – Budget: 25.000 €

(z.B. Straßen, Straßenbeleuchtung, Rad-, Fuß- und Wanderwege, Dorfplätze, ortsbildprägende Gebäude und Parkanlagen, Abriss, Wohnen)

2. Regionale Wertschöpfung

2.1 Koordinierte Aktionen haben die Leistungsfähigkeit der regionalen KKV, der Land- und Forstwirtschaft erhöht

Aufruf 2019-15 - INVESTIV – Budget: 300.000 €

Aufruf 2019-16 - NICHT INVESTIV – Budget: 25.000 €

(z.B. Erzeugung, Direkt-Vermarktung von Produkten, Fachkräftesicherung, Unternehmensnachfolge, Land- und Forstwirtschaft)

2.2 Die Touristische Wertschöpfung in der Region hat sich durch Kooperation der Akteure wirksam erhöht

Aufruf 2019-17 - INVESTIV – Budget: 200.000 €

Aufruf 2019-18 - NICHT INVESTIV – Budget: 25.000 €

(z. B. Beherbergungsbetriebe, touristische Leitsysteme - Beschilderung, Rastplätze)

Wir möchten darauf hinweisen, dass für diese Aufrufe die LEADER-Entwicklungsstrategie mit der 3. Änderung von 01.08.2018 gilt.

Das Regionalmanagement steht Ihnen für eine kostenlose Beratung rund um Ihr Vorhaben und dem Weg zur Förderung gern zur Verfügung.

Kontakt & Information:

Regionalmanagement LEADER-Gebiet SachsenKreuz+
PlanerNetzwerk PLA.NET

Straße der Freiheit 3, 04769 Mügeln OT Kemmlitz

Tel.: +49 34362 379 800, E-Mail: post@sachsenkreuzplus.de

Web: www.sachsenkreuzplus.de



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

18. Oktober	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
19. Oktober	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
20. Oktober	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
21. Oktober	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
22. Oktober	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
23. Oktober	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
24. Oktober	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
25. Oktober	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
26. Oktober	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
27. Oktober	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
28. Oktober	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
29. Oktober	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
30. Oktober	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
31. Oktober	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222; zusätzlich Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
1. November	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
2. November	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
3. November	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
4. November	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
5. November	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
6. November	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
7. November	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
8. November	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
9. November	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
10. November	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306; zusätzlich Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
11. November	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
12. November	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
13. November	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
14. November	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
15. November	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
16. November	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
17. November	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444; zusätzlich Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035

18. November	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
19. November	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
20. November	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
21. November	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
22. November	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374

■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag von 18.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 08.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Montags.

Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, Frankenberg und in Hainichen von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Wochenenddienste Zahnärzte

19. Oktober 2019	Praxis Dr. med. dent. Bernd Benedix Weberstr. 15, 09648 Mittweida Telefon: 03727/3117
20. Oktober 2019	BAG Dr. med. Manfred Kober und Dr. med. Bettina Kober, Markus Kober Leipziger Str. 21, 09306 Rochlitz Telefon: 03737/43383
26. Oktober 2019	Praxis Dr. med. Frank Petrich Bismarckstr. 18, 09306 Rochlitz Telefon: 03737/42909
27. Oktober 2019	Praxis Dr. med. Holger Ludwig Eibenstr. 1a, Mühlbach 09669 Frankenberg, Telefon: 037206/55119
31. Oktober 2019	Praxis Dr. Gabriele Maka Freiberger Str. 17, 09648 Mittweida Telefon: 03727/930395
1. November bis 2. November 2019	Praxis Dr. med. Constanze Burghardt Seminarstr. 2, 09306 Rochlitz Telefon: 03737/42013
3. November 2019	Praxis Dr. Birgit Hinkelmann Leisnigerstr. 29, 09648 Mittweida Telefon: 03727/603906
9. November bis 10. November 2019	BAG Dr.med. Manfred Kober & Dr.med. Bettina Kober, Markus Kober Leipziger Str. 21, 09306 Rochlitz Telefon: 03737/43383

Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.
Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de.
Änderungen vorbehalten.

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Ärztbereitschaft:	116 117
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0371/451444
Wasser/Abwasserstörungen:	0151/12644995

Bereitschaftsdienste

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der **Tel.-Nr. 03727/94260** zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117 (ohne Vorwahl)** erreichbar.

■ **Einsatzzeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	07.00 bis 07.00 Uhr

Anzeigen



Abschied

*Private Dank-
und Traueranzeigen*

ab 25 Euro brutto.

Informationen erhalten Sie unter

Telefon: 037208 87 62 11

Veranstungskalender



18. Oktober bis 22. November 2019

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
OKTOBER			
20. Oktober 2019 16.00 Uhr	"Island" - Multimediashow	Ratssaal	Veranstaltungsbüro Roland Kock
22. Oktober 2019 11.00 Uhr	Tanz auf Burg Kriebstein in den Ferien	Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
23. Oktober 2019 10.00 Uhr	Herbstferien - Schulstunde für Ferienkinder und Familie, Anmeldung bis 22.10.2019	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
NOVEMBER			
bis 17. November 2019	Sonderausstellung "(Druck)Grafik" Anja Seidel	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
1. November 2019 17.00 Uhr und 19.30 Uhr	Kellerführungen, Anmeldung bis 31.10.2019	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
2. November 2019 18.00 Uhr	Historisches Ritteressen 2019 mit Mittelalterprogramm	Festsaal - Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
3. November 2019 17.00 Uhr	Lesung mit dem Kabarettisten und Autor Bernd-Lutz Lange	Sporthalle am Schwanenteich	Stadtbibliothek
6. November 2019 18.00 Uhr	Vortrag von Patricia Otto "Meißners Lederfabrik" Abschlusskonzert	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Förderverein "Museum Alte Pfarrhäuser"
8. November 2019 18.30 Uhr	Lichterlauf	Stadion am Schwanenteich	TSV Fortschritt Mittweida e.V.
8. November 2019	Nachtshopping	Innenstadt	Gewerbering Mittweida e.V.
9. November 2019	Besichtigung der Katholischen Kirche Mittweida mit anschließenden Martinsgansessen im Museum	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
9. November 2019 17.00 Uhr	Lesung mit Herr Dr. Körner "30 Jahre friedliche Revolution"	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
10. November 2019 17.00 Uhr	Talklesung mit Gojko Mitic	Bürkel-Halle	Stadtbibliothek
16. November 2019 16.00 Uhr und 17.00 Uhr	Geheimnisvolle Führungen	Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
16. November 2019 19.00 Uhr	Faschingsveranstaltung P18 des Ringethaler Carnevalsverein	Ritterhof Altmittweida	Ringethaler Carnevalsverein
18. bis 19. November	Medienforum Mittweida	Hochschule Mittweida	Hochschule Mittweida
19. November 2019	Fackellauf	Stadion am Schwanenteich	LV Mittweida 09 e.V.
19. November 2019 19.00 Uhr	Öffentliche Historische Schulstunde mit Glühwein Anmeldung bis 17.11.2019	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
20. November 2019 11.00 Uhr	Sonderführung "Zu den Heiligen" - nicht nur in der Kapelle der Burg Kriebstein	Burg Kriebstein	Burg Kriebstein